

Faschingsausfahrt zur Geisl-Hochalm 2016

Endlich geht's los! Das tägliche „Jetzt sind's nur noch ...Tage bis zur Geislahochalm“ hat ein Ende! Wobei wenn ich ehrlich bin, ging's mir genauso, nur zugeben darf man ja so was nicht! ☺



Nix wie auf die Autobahn um dem Stau in München auszuweichen und weiter den Bergen entgegen. In Bramberg angekommen, ging es dann nur noch schnell, schnell ausladen und "Papa, wir sehn uns dann auf der Hütte, o.k."

Die Taschen, Rucksäcke, Koffer und Co. fanden dann auch wie gewohnt den Weg zur Hütte und so konnte man sich schnell auf das Wesentliche der Woche konzentrieren. SKIFAHREN!!!

Die Wildkogelarena zeigte sich für uns wieder von ihrer schönen Seite: Ski / Snowboardfahren gut. Zur letzten Abfahrt, dann zur Hütte, war es dann so wie ein „heimkommen“, man freute sich auf den Glühwein, heiße Schoki mit Schuß o.ä. um seine Erlebnisse auszutauschen.



Ebenso auf den seit Jahren gleichen Wochenspeiseplan, wo jeder doch seine persönlichen Highlights bekommen sollte. Abends das zusammensitzen, quatschen, spielen und mehr. So wurden Bürgermeister gefunden, Skat geklopft, Beim Mäxle -Nasen/Backen und Stirne markiert.....ein jeder konnte sich nach Belieben dort anschließen, wo ihm gerade nach war.



Auch am Faschingsdienstag wurde wieder geschunkelt, gezappelt und getanzt bis in die Puppen. Natürlich durfte die legendäre Bowle von Wolfgang nicht fehlen, die unter den kritischen Augen von Sepp mit unseren jungen Mädels bereitet wurde. Auch das tägli-

che Skikursprogramm war so vielseitig, dass jeder, der wollte, etwas Passendes zum Dazulernen finden konnte. Das Wetter zeigte sich dieses Jahr von allen Seiten. Schnee, Regen, Sonne und Wolken – von allem gab's reichlich

.....ach ja und dann natürlich noch der Wind! Hätte nicht gedacht, dass ich mal aus dem Sessellift gezogen werden musste.....Rodler hofften doch noch mit der Gondel nach oben zu kommen. Frau Holle



zeigte uns mal, was sie so drauf hat. Dafür wurden wir am nächsten Tag mit min. 30 cm Tiefschnee und am 2. Tag, nach dem alles in der Nacht präpariert wurde, mit dem schönsten Wetter und traumhaften Pisten entlohnt.

Nach Après Ski auf der Wildkogelalm wurde das Ganze dann noch mit einer Fackelabfahrt getoppt, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Teresa und Wolfgang haben hier wieder ganze Arbeit geleistet, den beiden gilt mein Dank, es war wieder „oifach saumäßig schee“!

Tja und wie heißt es so schön: „Nach der Wildkogelalmsfahrt 2016 ist vor der Wildkogelalmsfahrt 2017“ und jetzt sind wir doch mal alle ehrlich.....innerlich gebucht haben wir doch schon, oder? ☺ (Albrecht Diez)

